

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

295 (27.10.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Erstes Blatt.

Mittwoch den 27. Oktober

1880.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Sonntag den 31. d. Mts. wird aus Anlaß des in Karlsruhe stattfindenden Krügerfestes ein Extrazug von Karlsruhe über Graben-Neudorf nach Mannheim abgefertigt mit Abgang aus Karlsruhe um 9²⁵ Abends. Der Zug hält auf allen Unterwegstationen und führt nur III. Wagenklasse. Karlsruhe, den 26. Oktober 1880. Generaldirektion.

Dankfagung.

Ihre Majestät die Deutsche Kaiserin hat uns wiederholt eine Gabe von Fünfund Mark zu gehen lassen. Für diesen allerhöchsten Gnadenakt bringen wir unsern unterthänigsten Dank dar. Karlsruhe, den 25. Oktober 1880. Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

Kunst-Verein.

Ausstellung der II. Abtheilung der rheinischen Turnus-Bilder von Mittwoch den 20. bis Incl. 31. d. M.
Das Ausstellungslokal ist geöffnet am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag in dieser und der folgenden Woche.
Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1880.
Der Vorstand.

Wiedereröffnung der landw. Winterschule Karlsruhe.

4.4. Der XVII. Winterkursus beginnt am Donnerstag den 4. November. Die aufzunehmenden Schüler müssen das 15. Lebensjahr jurückerreicht haben und mit guten Schulkenntnissen ausgestattet sein. Der Besuch einer landw. Winterschule befreit von dem gleichzeitigen Besuche der obligatorischen Fortbildungsschule und erfolgreiche Beendigung des Cursus kann von der Verpflichtung, die Fortbildungsschule zu besuchen, ganz entbinden.
Das Schulgeld beträgt 10 Mark. Unbemittelten Schülern und solchen, welche die Schule wiederholt besuchen, kann dasselbe erlassen werden.
Auf Verlangen erhalten die Schüler in der Groß. Odbauschule Wohnung und Verpflegung zum Selbstkostenpreis.
Nähere Auskunft ertheilt der Vorstand:
Theodor Nerlinger, Landwirtschaftslehrer.

Fabrikversteigerung.

3.3. In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Dllger von Karlsruhe werden im Hause des Gemeindefiskus, Waldstraße Nr. 5 dahier, **Mittwoch und Donnerstag den 27. und 28. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, die nachverzeichneten zur Theilungsmasse gehörigen Waarenvorräthe und Haushaltungsfabrikate gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:
I. 4 Ko Haardl, 9 Dbd. Haardl, 50 Dbd. Seifen, 50 Ko Waschlauge, 125 Ko Stearinkerzen, 76 Bag. Paraffinkerzen, 25 Bag. Apollonkerzen, 10 Ko Gbattenschicht, 12 Ko Unschlittlichter, 38 Ko Bohnen, 60 Ko Macaroni, 47 Ko Paniermehl, 13 Ko Bruchzucker, 74 Ko Würfelzucker, 15 1/2 Ko gef. Zucker, 56 Ko Kochzucker, 50 Ko Kandis, 440 Ko Kaffee (Java, Ceylon, Surinam), 6 Ko Schokolade, 6 Ko Zimmt, 150 Ko Cichorie, 26 Ko Currogat, 24 Ko gem. Pfeffer, 9 Ko ganzer Pfeffer, 3 Ko Muscatnüsse, 22 Bout. Olivenöl, 4 Bout. Viqueur, 6 Bout. Punschessenz, 28000 St. Cigarren, 250 Bag. Rauchtabak, 21 Dbd. Wachsfeuerzeuge, 300 Bag. schweb. Feuerzeuge, 100 Schachteln Wagenschmiere, 4 1/2 Ko Schwämme, 50 Ko Hanf, 70 Ko Leim, 180 Ko Soda, 200 Carton Stärke, 2 Kisten Blase, 25 Ko Bierkeise, 4 St. Badnach, 40 Dbd. Fadenvollen, Strangsaden, Band, Schreibpapier, Packpapier zc.
II. 35 L Fruchtbranntwein, 100 L Rweitschaenwasser, 57 L Pfefferminz, 55 L Kümmel, 35 L Rirschenwasser, 200 L Weinessig, 183 L Essigsprit, 75 L Weinsprit, 70 L Essig, 60 L Lampenöl, 25 L Erdöl zc.
III. 30 Bout. Schaumwein, 490 L Burgunder, 1440 L Deidesheimer, 280 L rother Oberländer, 200 L Marträcker, 1023 L Ruppertsberger, 25 L Affenthaler, 18 L Malaga, 230 L Krubwein, 6 Bout. Médoe; 26 St. gute Weinsässer, Fastlager, Trichter zc.
IV. 2 aufgerichtete Betten, 1 Chiffonniere, 1 tannener Kasten, 1 ovaler Tisch, 1 Nachttisch, 2 Schreibpulte, 1 Wanduhr, 1 Mehlkasten, 1 Eßgeschrank, 3 Eßgeschäfte, 2 Cigarrenkästchen, 1 Petroleumbehälter, 1 Küferkasten, 1 gr. Dezimalwaage, 1 Balkenwaage, 1 Schalenwaage, 46 St. Säcke, 1 Kellerseil, 2 Papphüte, 1 Ledenschuh, 2 Glaschränke, 2 gr. Waarenschäfte, einiged Bettweissezeug, Herrenkleider, 11 Herrenhemden, alte Fässer, Kisten, Körbe, Flaschen zc.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1880. **W. Werke jun.,** Verwalter.

Fabrikversteigerung.

5.1. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Ministerialrath a. D. Karl Bürger dahier werden in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fabrikate gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am **Dienstag den 2. November d. J.:**
Herrenkleider, wobei eine gestickte Hülse, ca. 5250 Gramm Silber, bestehend in Theelannen, Rahmgießer, Zuckerbäse, Borleg, Eß- und Kaffeelöffeln, Gabeln, Tortenschäufeln, Butter- und Käsemessern zc., 1 goldene Taschenuhr, verschiedene Bestecke, Porzellan und Glasachen, Thee- und Kaffeefervices, Spiegel, Toilettespiegel, Bilder, worunter „Die vier Tageszeiten“ von Haldenwang, Uhren,

Hochstetten.

Ziegelhütte-Verpachtung.

2.1. Samstag den 30. d. M., Mittags 1 Uhr, wird die hiesige Gemeindegiegelei in öffentlicher Versteigerung auf weitere drei Jahre in Pacht vergeben.
Die Bedingungen können bis dahin bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Hochstetten, den 25. Oktober 1880.
Bürgermeister Schneider.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurer Johann Crocoll jr. von Welschneureuth nachgenannte Liegenschaften am **Dienstag den 23. November l. J.,** früh 8 Uhr, in dem Rathhaus zu Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
Circa 47 Ar 33 Meter Acker, in vier Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von . . . 850 M.
Mühlburg, den 15. Oktober 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar:
Mathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Friedrich Stern Ebeuten von Eagenstein nachgenannte Liegenschaften am **Freitag den 26. November l. J.,** früh 8 Uhr, in dem Rathhaus zu Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
1. L.Nr. 3631. 29 Ar 4 Meter im Gottesauerfeld. Schätzungspreis 480 M.
2. 1 Morgen 3 Viertel Acker im Privatwald. Schätzungspreis 280 M.
Mühlburg, den 21. Oktober 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar:
Mathos.

Knielingen.

Rindfarren-Versteigerung.

2.1. Nr. 427. Die Gemeinde Knielingen versteigert kommenden **Freitag den 29. d. M.,** Nachmittags 1/4 Uhr, auf ihrem Rathhause einen schweren, fetten Rindfarren, wozu die Viehhäber einladet.
Knielingen, den 25. Oktober 1880.
Ruf, Bürgermeister.
Huber, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— In einem Hause der Hirschstraße ist der 3. Stock mit 4 oder auf Verlangen mit 6 Zimmern, Küche und Zugehör soaleich zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.
* Eine Wohnung im Hinterhaus (3. Stock) von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist wegen Verletzung zu vermieten: Schützenstraße 30. Ebenfalls ist ein Zimmer im Vorderhaus mit Kochofen soaleich zu beziehen.
Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.3. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit angrenzender Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller soaleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Strandolen, Leuchter, Lampen, Vasen, Figuren, Bücher- und Wandetagedres, Fahnen, 1 Waschklinge, Vogelkäfige und noch verschiedene Gegenstände;

Wittwoch den 3. November d. J.:

1 Tafelklavier, Tisch, Bett- und Leibwehzeug, Liederbücher, Küchengeräthe aller Art, Koffhaars- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Vorhänge, Teppiche, Tischdecken, Vorlagen, eine größere Partie alter Bücher, Zeitschriften, Matulatur und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 4. November d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit gelbem Bezug, 2 Ruhebetten, 1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Blüschbezug, 1 kleines Kanapee, 1 gepolsterter Leibstuhl, 2 gepolsterte Armstühle, 1 Sekretär, 2 Schiffschiffen, 1 Kommode, 2 Waschkommoden mit Einrichtung, 1 Console, 1 Herrenschreibtisch, 3 Spielstische, 1 Klappentisch, 1 Ovale Tisch, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, verschiedene edle und runde Tische, Bettladen mit und ohne Kasten, 1 Esstisch, 1 Speiseschrank, ein- und zweithürige Schränke, 6 Rohrstühle, 2 Tabourets, 2 Strohstühle, 1 Schienenbord, 1 Küchenschrank mit Glasfass, 1 großer Schaf, 1 Porzellanofen sammt Rohr, 2 gepolsterte Vorhänge, 4 Weinfässer, Koffer, Säber, Flaschen, 2 1/2 Klavier aufgemachtes buchendes Brennholz und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß das Tafelklavier Mittwoch den 3. d. M., Vormittags 11 Uhr, zum Ausgebot kommt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. sogleich oder später zu vermieten.

*5.3. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, sogleich zu vermieten.

— Kaiserstraße 156, über drei Treppen, ist eine Wohnung von 6 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

*3.3. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhause eine Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzplatz, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im obern Stock.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. sogleich billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, ist im 1. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Bähringerstr. 30, eine Stiege hoch.

* Kaiserstraße 52 ist ein einfach möblirtes Zimmer per Monat zu 10 Mark sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch daselbst.

* Bähringerstraße 72 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten; auch sind daselbst 2 unmöblirte Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

*3.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 123 im Laden.

* Schützenstraße 68 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer, ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes, ist auf den 1. November billig zu vermieten: Schützenstr. 102 im 3. Stock.

4.1. Drei gut möblirte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sind einzeln oder zusammen zu vermieten; auf Wunsch Klavier und gute Pension: Bahnhofstraße 10.

Ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, in der Bel-Etage Kaiserstraße 52, ist sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen auch Dienerzimmer. Näheres 3 Stiegen hoch daselbst.

Für M. 10

ist ein einfach möblirtes Zimmer Kaiserstraße 52 zu vermieten. Näheres im Laden. 5.4.

Comfortable apartments to be let in a private family. Where? says the expedition. *3.2.

Zimmer-Gesuche. * Zwei Herren suchen auf 1. November zwei ineinandergehende Zimmer zu mieten. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht werden 2 möblirte Zimmer bei der Infanteriekaserne. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Br. erbeten.

Pensions-Gesuch.

2.1. Für einen gesitteten jungen Mann von auswärtig wird in einer anständigen hiesigen Familie Wohnung und Verpflegung gesucht. Deßfallige Offerten beliebe man schriftlich an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 300 abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 30.

*3.2. M. 1200 bis M. 2000 liegen auf Güter als **I. Hypothek** zum Ausleihen bereit. Näheres durch **W. Gutekunst,** verläng. Akademiestraße 48.

Kapital-Gesuche.

2.2. Es wird ein Kapital von 4000—5000 Mark aufzunehmen gesucht. Sicherheit wird durch Eintrag auf liegendes Vermögen geboten. Dem Vermittler eines solchen Kapitals wird eine Provision zugesichert. Näheres Akademiestraße 15 im 3. Stock, zwischen 12 und 2 Uhr oder Abends zwischen 6 und 7 Uhr.

*3.2. In guter Geschäftslage der Kaiserstraße wird auf ein Haus eine **erste Hypothek** von circa **30000 M.**

aufzunehmen gesucht. Taxation etc. liegt auf meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf. **W. Gutekunst,** verläng. Akademiestraße 48.

Kammerdiener-Gesuch.

*3.3. Ein Kammerdiener wird zum 1. Oktober gesucht. Nur solche, welche vorzügliche Zeugnisse besitzen, können sich melden. Näheres Friedrichsplatz 15.

Köchin-Gesuch.

2.2. Eine Köchin, welche selbstständig arbeitet, findet Anfang Dezember in einem hiesigen Gasthause Jahresstelle. Nur mit guten Empfehlungen wollen sich melden: postlagernd Karlsruhe Z. Nr. 1.

Ein tüchtiger Eisendreher findet lohnende Arbeit bei **Stahl & Cie. in Pforzheim,** Bleichstraße.

Stelle-Antrag.

* Eine fleißige, reinliche Kellnerin wird für ein besseres Lokal zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer, welche längere Zeit gestillt hat, sucht Stelle. Näheres Akademiestraße 28 im 2. Stock. *2.2.

* **Kleider! Kleider!** von 3 M. an werden angefertigt, ebenso Kinderkleidchen jeder Größe äußerst billig: Hirschstr. 31 im Seitenbau.

Laufdiens-Gesuch.

* Eine reinliche, pünktliche Frau sucht einen Laufdiens. Zu erfragen Spitalstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

Entflogener Kanarienvogel. Montag Nachmittag ist ein schöner, junger Kanarienvogel, welcher noch nicht recht schlagen kann, entflohen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Kaiserstraße 203 abzugeben.

Gut verwechselt.

* Am Sonntag wurde im Theater (Corridor zu den Sperrsitzen rechts) ein Füllhut verwechselt. Um Umtausch wird gebeten: Erbprinzenstraße 4, Bel-Etage.

Möbel und Betten zu verkaufen:

6 Stück aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Bettladen, sehr guten Kissen, Seegrasmatrassen und Polstern von 52 M. an, mit Deckbetten nebst Kissen zu 100 M., Schiffschiffen zu 35 M., Oval-, Nachtbl., Waschl., Küchen- u. polirte Tische, starke Strohstühle à 3 M., Strohh., Haars- und 10 Stück Seegrasmatrassen zu 10, 11 und 12 M., große Kommoden, Kinderbettladen zu 18 M., Küchenschränke, Kanapee, 2 Stück halbrundförmige Bettladen mit Kissen und Haarmatrassen zu 110 M., Koffhaars zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfund, großes Lager in feinen Bettfedern bei **Weber, Tapezier,** Kreuzstraße 3. 3.2.

Verkaufsanzeigen.

* Ein besseres Wohnzimmer-Kanapee nebst einem neuen **Kubelstisch** sind zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

* Augustenstraße 16 sind wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Schiffschiff, 1 großer vieredriger Tisch, 4 kleiner Kindertisch, 1 Kommode, 3 Strohstühle, 3 Bretterstühle, 2 Bettstätten mit Matrasen und Kopfpolstern, 1 schöne, große Schwarzwälder-Uhr (noch neu), verschiedene Delgemälde, Bilder, 1 eiserner Herd, 1 Saufpfoten mit Aufsatz, 1 Fußschmel, 1 Krautständer, 1 Wobegüber und sonstiger verschiedener Hausrath.

*3.1. Ein wohl erhaltenes **Tafelklavier** wird für 140 M. verkauft: Müppurrerstraße 17, 2. Stock.

Eine neue Decimalwaage

von 15 Centner Tragkraft und ein gut erhaltener brauner **Porzellanofen** (Steinkohlenfeuerung) sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 30.

Ankauf

von Gold, Silber, Sildereien, Kleibern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Edw. Schwann**straße 23.

Ankauf.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Matulatur, Papier etc. **Eduard Bammle,** Kaiserstraße 101.

Ankauf

von getragenen Kleibern, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt die höchsten Preise **M. Fudwener,** Waldhornstraße 35.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

4.2. Um mehrfachen Anfragen und Irrungen zu begegnen, diene meinen verehrlichen Patienten zur Nachricht, daß ich wegen auswärtiger Praxis an den Tagen von Freitag bis Sonntag nur eventuell zu treffen bin. Dagegen bin ich von Montag bis inclusive Donnerstag in meinen Stunden von 8—12 und 2—5 stets sicher anzutreffen. Achtungsvoll **Ernst Deimling,** Zahnarzt, Karlsstraße 30.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Bureau befindet sich jetzt **Steinstraße 29 am Spitalplatz,** eine Treppe hoch.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

Julius Arnold, Expeditionsgeschäft.

Malaga,

achten, alten, in 1/4 und 1/2 Flaschen und offen empfiehlt die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant.

Thee!

Selbst importierten schwarzen **Sou-chongthee** von 1 Pfund an per Pfund M. 2.50, bei 5 Pfund M. 2.40.

Der Thee wurde amtlich untersucht und wurde derselbe als frei von fremder Beimischung und Farbe befunden. Zu haben bei **Karl Kusterer**, Zirkel 30.

Thee,

selbst importierten, in sehr guten Qualitäten von M. 2.50 per Pfund an empfiehlt **F. Bausback**, Amalienstraße 53.

Malaga (1874^{er}),

ärztlich empfohlen, unter Garantie für Reinheit, empfiehlt

Julius Hoek,

Hotel Grüner Hof & Weinhandlung.

Filialen bei den Herren:

- Viktor Werle**, Ecke der Kaiser- und Döngelstraße;
- Eugen Hoff**, Herrenstraße 35;
- Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3;
- J. Bodenweber**, Fasanenstraße 2;
- Th. Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Crabben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig,

bestes und billigstes Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark.

Emser Pastillen.

Kaiser Wilhelm Felsenquelle

1/2 Sch. 40, 1/4 Sch. 70 Pf.

Brunnenverwaltung Bad Ems

1/2 Sch. 40, 1/4 Sch. 70 Pf.

in ganz frischer Waare bei

2.2. **Th. Brugler**, Waldstr. 10.

1 Pfd. Kaffee 1 M.

Für reinen, kräftigen Geschmack wird garantiert.

V. Dillenberger,

3.3. 7 Spitalstraße 7.

Reelle Waare.

Kirschenwasser

per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,

Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.

Nordhäuser Kornbranntwein . 74 "

Berliner Kümmelbranntwein . 74 "

Trester-Branntwein . 80 "

empfiehlt **F. Kunzer**,

Karlstrasse 35.

Emser- und Selterswasser, Richtig Wasser, Marienbader-Brunnen, Antogaster, Fachinger, Mergentheimer, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mähbrunnen, Kloczi in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,

Kaiserstraße 239.

Bumpnickel

in 1/4-Pfd.-Brosen empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Adamiestrasse 12.

Vaseline

Seife, Pomade, Cold Cream

von Bergmann & Co. in Köln a. Rh. bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen. Preis per Stück 50 Pf.

Depot bei **Th. Brugler** in Karlsruhe.

Fußbodenlack

als: **Kautschucklack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Fußbodenlack

in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert. Das Lackieren wird auch übergenommen und billig berechnet.

L. Burekhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

3
CARL RAUP
Schwarze Lama-Liher 10 Met. 35 Pf.
Alpacas . 10 Met. 30 Pf.
150 Stück prima Stednadeln . 10 Pf.
1 Dutz. (25 Stück) Nähadeln 5 Pf.
Eitelkreisen per 4 1/2 Meter . . . 85 Pf.
Patent-Büchlein (3 Stück) . . . 1 M.
Commissionslager in welchen Wäsche- und grauen Bekleidungsgegenstände zu Fabrikpreisen.

Möbel, Betten und Spiegel

auf monatliche Abzahlung bei

V. Sirt, Ruppurrerstraße 17.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit meinen werthen Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich meine langjährige Wohnung, Akademiestraße 22, verlassen habe und in mein Haus, Akademiestraße 18, eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen. Achtungsvoll

Heinrich Gross jun., Glasermeister,

2.2. Akademiestraße 18. Karlsruhe, den 23. Oktober 1880.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen Ecke der Akademie- und Douglasstraße 52 eine **Messgerei**, verbunden mit **Wurstlerei**, eröffnet habe, und wird es mein Bestreben sein, durch gute, reine und frische Waare das Wohlwollen meiner Kunden zu erwerben, und bin ich gerne bereit, bestellte Waare auf Verlangen in's Haus zu liefern. Mich beim Bedarf bestens empfohlen haltend, zeichnet

Fr. Maier, Metzgermeister, Ecke der Akademie- und Douglasstraße 52.

Zur Herbstsaison empfehle ich:

- Wollene** und Flanell-Unterleider für Damen und Herren.
- Wollene** Lächer, Capuchons, Röschgen, Jäckchen und Kinderkleider.
- Wollene** Strümpfe, Socken, Stäucher, Leibbinden und Hemden.
- Wollene** Damen- und Herrenwesten, Strümpflängen.
- Grefelder** Strickwollen in reicher Farbenwahl.
- Velzbarchent**, Floctique, Drford, farbige und weiße Flanelle.
- Salstücher** in Seide und Halbseide; Taschentücher, Seide und Leinen, weiß und farbig.
- Seidene** Damenbindtravatten, Schlipse und Vorstecker zu herabgesetzten Preisen.
- Krausen**, Rüschen, Schleifen, Kragen, glatte und gestickte, Korsetten in allen Weiten.
- Weißwaaren** für Herren und Damen nach Maß und vorrätzig in allen Genres und vom **Commissionslager** zu **Fabrikpreisen**.
- Fisch**, **Commode** und **Bettdecken**, kleine Decken und Servietten zum Besticken.
- Steinrußknöpfe** in den neuesten Dessins, hervorragend billig notirt.

Kaiserstraße 112,
Gg. Otto Busch, Weißwaaren- und Wäschegeßchaft,
(August Hohendorf's Nachfolger).



Moscowiter

Handschuhe

mit Pelzmanschetten

für Herren und Damen

empfiehlt

Ludwig Oehl,

Großh. Hoflieferant,

116 Kaiserstraße 116.

Strickwolle,

Strümpfe und Beinlängen

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Karl Keller, Sohn, Posamentier,

Herrenstraße 6.

Krausen und Stidereien

von 20 Pf. an bis zu den feinsten empfiehlt

in großer Auswahl

Anna Anniser, Wittwe,

6.5. Kaiserstraße 158.

Bahnhofstadttheil.

Unser Lager in
 Ganz- und Halbflanell,
 Kleiderstoffen,
 Cretonne, Cattun und Piqué,
 Ettlinger Shirtings und Baum-
 wolltuch,
 Leinwand,
 Taschentüchern, weiß und farbig,
 Handtüchern, Tischtüchern, Ser-
 vietten,
 Vorhangstoffen, 33.
 Barchent und Drill,
 Kölsch, Baumwollzeugen 2c. 2c.
 sowie fertigen farbigen Hemden und
 Schürzen
 bringen wir bei äußerst billigen Preisen
 in empfehlende Erinnerung.
 Verkaufsstelle der Firma
Christ. Oertel
 von **Geschw. Riegel,**
 34 Werderstraße 34.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.
Specialität
 in
Strumpfwaren
 4.1. und
Strickgarnen.
 Große Auswahl. Billigste Preise.

Weisse Vorhänge,
 Bettdecken, Stickereien, Spi-
 zen, Damen-, Herren- u. Kin-
 derfragen und Manschetten
 empfiehlt als Specialität in stets
 neuen Dessins und nur solidem Fa-
 brikat zu den bekannt billigsten Preisen
Oscar Boier,
 Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.
 6.4.

Pince-nez und Brillen

in Gold, Silber, Argentan und Stahl, sowie
Schutzbrillen in nur vorzüglichem Fabrikat
 empfehle zu billigen Preisen.
 Reparaturen obiger Gegenstände sowie in's
 Fach schlagender Artikel gründlich, prompt
 und billig.

Emil Keller,
 Goldarbeiter und Juwelier,
 Kaiserstraße 104,
 im Hause der Herren Wolff & Sohn.

Pianinos
 zu vermieten im Piano-Lager von
Ludwig Schweisgut,
 31 Herrenstraße 31.

Auswanderer
 befördert über alle Seehäfen nach Amerika und
 Australien der concessionirte Agent **W.**
Gutekunst, verl. Akademiestraße 48. *6.2.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Mein seit 30 Jahren in Bruchsal betriebenes
Specerei- und Kurzwaaren-Geschäft
 habe ich hierher verlegt und wohne
Spitalplatz 38.

Gleich wie früher wird es mein fortgesetztes Bestreben sein, mich durch reelle
 Bedienung bei billigen Preisen zu empfehlen.
 Bitte um geneigtes Zutrauen.

F. J. Martin,
 38 Spitalplatz 38.

Champagner,

anerkannt seine Qualitäten, von
Jules Mumm & Co. in Reims,
 in Originalkörben von 12, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben
 Flaschen, vom Zolllager in Karlsruhe, ferner:

Rhein- und Moselweine

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten von
Peter Arnold Mumm in Cöln am Rhein
 empfiehlt
 der Generalagent für Süddeutschland:
Christian Gockel,
 3.3. Herrenstraße 40.

Anzeige und Empfehlung.

Dem Kaufmann Herrn **Gg. Otto Busch,** Kaiserstraße 112, Karlsruhe, habe
 ich ein **Commissionslager** meiner garantirt reinen, flaschenreifen

Bordeaux-, Rhein- und Hardtwine
 übergeben und denselben zum flaschenweisen Verkauf zu nachfolgenden Preisen ermächtigt:

	per Flasche		per Flasche
1878er St. Estèphe	1.20,	1876er Laubenheimer	1.10,
77er St. Julien	1.30,	76er Rackheimer	1.20,
75er Médoc Margaux	1.50,	74er Riersteiner	1.50,
75er Pontet Canet	1.80,	74er Königsbacher	1.70,
75er Beychevelle St.		75er Oppenheimer	1.80,
Julien	2.—,	75er Eltviller	2.—,
74er Château Beau-		75er Geisenheimer	2.40,
mont Cussac.	2.40,	74er Hochheimer Auslese	2.70,
68er Château Lestage		74er Dorf Johannisber-	
St. Gulrons	3.—,	ger	3.—,
70er Château Talbot		68er Rauenheimer	3.60,
Marquis d'Aux	3.60,	65er Meroberger Auslese	4.80.

Darmstadt, im Oktober 1880.

Ferdinand Wolff, Weingroßhandlung.

Indem ich mich auf obige Anzeige höfl. beziehe, bemerke ich zugleich, daß sich die an-
 geführten Preise sämtlich franco hier — **accis- und octroisfrei** — verstehen, und
 zeichne, geneigten Abforderungen entgegengehend, hochachtungsvoll

Gg. Otto Busch,
 Kaiserstraße 112 parterre.



Regenschirme

in Seide, Halbseide, Gloria und Zanella für Her-
 ren und Damen, in Seide von 6 M. an, in Zanella von
 2 M. 50 Pf. an, empfiehlt in größter Auswahl 6.3.

die Schirmfabrik von
L. Müller, Herrenstraße 20.

Filzschuhe und Stiefel.

3.3. Eine große Parthie **Lederstiefel** in allen Sorten werden im Laden noch
 billiger verkauft als auf dem Wochenmarkte.

Frau **Grünbaum,** Kaiserstraße 95,
 Eingang Kronenstraße, im billigen Schuhladen.

NB. Meinen Vorrath in **Strickwolle** und **Kurzwaaren** verkaufe ich gänzlich aus.

Damen- kleider

werden nach neuestem Schnitt geschmackvoll und unter Garantie für gutes Passen angefertigt in dem Confectionsgeschäft von

Frau Hoffmann,
Karlststraße 40.
2.2.

Petroleum-Hänge- und Stehlampen

in den neuesten Mustern sind in größter Auswahl eingetroffen und empfiehlt dieselben unter **Garantie** für gutes Brennen zu billigst gestellten Preisen

Wilh. Göttle,

5.3. Kaiserstraße 150.
Eine Parthie **Sandlampen** werden per Stück von 50 Pf. an ausverkauft.

Einmachständer

von Steingut, aus der Fabrik von **Ph. Holzmann & Cie.**, sind in verschiedenen Größen (20 bis 80 Liter haltend) zum Preis von M. 2.50 an vorrätig bei

C. Kendrick, Maurermeister,
Steinstraße 27.

Kochherde.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager selbstverfertigter Kochherde in jeder Größe, mit den neuesten Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens. Herde von 36 Mark an.

Besonders empfehle ich meinen **Cylinder-Sparrost**, Reichspatent Nr. 10768, für Kochherde hergestellt, welcher durch seine Construction die feuerfesten Steine ersetzt, der Feuerungs-Raum in seiner ursprünglichen Größe bleibt, das Ausbrennen des Backofens verbietet und im Herd nicht mehr so viel Ruß zurückläßt.

Alle Herde werden reparirt und umgeändert.
F. Biedermann,
Herde- und Bauhülffler,
Heine Herrenstraße 1.

Anzeige.

2.1. Die Tyroler Krautschneider Frau Maria Theresia Tschosen und ihr Sohn Johann Joseph Tschosen, sowie Frau Marie Tschosen sind wieder hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschnitten**. Bestellungen können gemacht werden in den Gasthäusern: zu den **Drei Königen**, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße, zum **Goldenen Hirsch**, Kaiserstraße 129, zur **Fortuna**, am Ludwigsplatz, und bei Herrn **Zwendinger**, Karlstraße 21.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Korbwaaren.

Reichassortirtes, bedeutend vergrößertes, vollständig neues Lager in:

**Arbeitskörbchen,
Papierkörben,
Blumenkörben,
Negligékörben,**

**Staubtuchkörbchen,
Schlüsselkörbchen,
Strickkörbchen,
Marktkörben.**

Grösste Auswahl in:

Blumentischen, Arbeitstischchen!

Rohrsessel

in den comfortabelsten Façons für Damen, Herren und Kinder,

Kinderstühle (Specialität),

viele neue, patentirte Constructionen!

Für das mir seit dem nunmehr einjährigen Bestehen meines Geschäftes in so reichem Maasse von allen Seiten entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, werde ich bemüht bleiben, solches durch strengste **Reellität, billigste Preise** und nur gediegene Fabrikate auch für die Folge zu rechtfertigen.

Gust. Hammetter,

114 Kaisertrasse 114.

Auf Allerheiligen!

empfehle:

**Perlenkränze,
Immortellenkränze;**

ferner zum Anfertigen von **Kränzen: Rosen, Knospen, Blätter, Blüthen, Immortellen** und **Immortellenblumen.**

Diverse farbige Seidenpapiere zu billigsten Preisen.

M. Sprich, Blumenfabrik,

167 Kaiserstraße 167.

**Regulirfällöfen, neuester Construction mit Chamotteeinsätzen,
Prof. Dr. Meidinger's Patent, amerikanische,**

Ovalöfen, Säulenöfen u. sonstige Sorten gußeiserne Öfen,

Kochherde neuester Construction

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Durchaus tüchtige Arbeiter

für feine Confections finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison.

33.

Die

Original Singer Nähmaschinen

Populärer denn jemals!

Der allgemeine Begehr nach den echten Singer Maschinen übertraf 1879 wiederum denjenigen irgend eines vorhergehenden Jahres im letzten Vierteljahrhundert, während welcher Zeit diese wohlrenommirten Maschinen sich in den Händen des Publikums befinden.

Es verkaufte im vorigen Jahre die



SINGER

Manufacturing Co. New-York

431,167

Nähmaschinen

oder mehr als

1400 Maschinen pro Tag

für jeden Geschäftstag im Jahre.

Die Original Singer Nähmaschinen sind wegen ihrer großen Haltbarkeit, außerordentlichen Leistungsfähigkeit und leichten Handhabung von mehr als drei Millionen Käufern wie von den hervorragendsten Fachmännern als die Besten anerkannt, wie sie auch durch die heutigen Preise die billigsten Nähmaschinen sind.

Nur acht, wenn die Maschine auf dem Arme in Goldschrift die volle Firma „The Singer Manufacturing Co.“ sowie vorstehende Fabrikmarke trägt und von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantiechein begleitet ist.

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.

Um die Anschaffung dieser für den Hausbalt wie für den Gewerbebetrieb gleich vorzuziehlichen Maschinen Jedem zu ermöglichen, werden dieselben ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Zahlungen von $\text{M. } 2$ an abgegeben und alte sowie nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Zahlung genommen. Vollständige Garantie; Unterricht gratis.

Mein Lager in Kochherden, Kochgeschirren jeder Art, überhaupt sämtliche Artikel zu Kücheneinrichtungen empfehle zu billigsten Preisen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung, Waldstraße 51.

Brennholz.

Buchen- und Forstleichenholz und Klein gespalten empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

22.

Café Nowack.

Auf mehrseitiges Verlangen finden heute Mittwoch den 27. Oktober **Zwei Vorstellungen der beiden berühmten Hunde und Cacodus** statt.

Anfang der 1. (Familienvorstellung) Nachmittags 4 Uhr.

Zu dieser Vorstellung kann jeder Erwachsene 1 Kind unter 10 Jahren frei mitbringen.

Entrée 25 Pfennig, Kinder 15 Pfennig.

Anfang der 2. Vorstellung Abends 8 Uhr. **Entrée 25 Pfennig.**

Ergebnis **W. Wenninger** aus Copenhagen.

Die Unterzeichneten werden im Laufe dieses Winters wieder vier Kammermusik-Abende veranstalten.

I. Kammermusik-Abend Montag den 1. November

im Foyer des Großh. Hoftheaters unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Felix Wottel** und des Pianisten **Herin Heinrich Ordenstein**.

Programm:

1) Streichquartett (F-dur, Op. 74 Nr. 2) von Haydn. 2) Lieder. 3) Fantasie (F-moll, Op. 130) für Klavier (vierhändig) von Schubert. 4) Lieder. 5) Quintett (C-moll, Op. 16) von Sch. Anfang 7 Uhr, Ende 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abonnementspreise für 4 Abende: reservirter Platz 8 Mark, nichtreservirter Platz 5 Mark.

Kassenpreise: reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** sowie Abends an der Kasse zu haben.

22.

Decke, Bühlmann, Hois, Lindner.

Bereinigte Männergesangsvereine.

2.1. Donnerstag den 28. Oktober, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Probe für bevorstehendes Concert im Lokal des Bürgerverein Lieberkranz.

Druck und Verlag des Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Zur Teilnahme an einer Scatparthie im Spielzimmer des Museums werden mehrere Herren gesucht. G-jährige Adressen unter A. Z. 100 postlagernd erbeten.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 21. d. Mis. Sich gnädigst bewogen gelassen,

dem Hofdirektor Geheimrath Schmidt bis auf Weiteres zugleich die Leitung der Steuerdirektion zu übertragen und den Oberbergath Caroli von der Steuerdirektion zur Domänenverwaltung zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 21. d. Mis. gnädigst geruht, den Hauptamts-Verwalter Theodor Wilsch bei dem Hauptsteueramt Karlsruhe zum Oberrechnungs-Inspector zu ernennen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 14. d. Mis. ist folgendes bestimmt worden:

Vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird der Premierlieutenant Strech zum Hauptmann und Batteriechef, der Secondelieutenant Freiherr Röder v. Dietzburg I zum Premierlieutenant befördert; der Secondelieutenant Hanebeck schiedet aus und tritt zu den beurlaubten Offizieren der Landwehr-Regimenter über.

Zu außerordentlichen Secondelieutenants werden befördert: die Portepelikanische Blaken v. Schmeling, v. Bohmer vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Detmering und Marscard vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Alfeldwebel Weber zum Secondelieutenant der Reserve des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 befördert.

Vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 werden die Portepelikanische Engels und Hoebel zu außerordentlichen Secondelieutenants in der dritten Ingenieur-Inspektion befördert.

Vom Reserve-Landwehr-Bataillon (Barmen) Nr. 39 wird der Secondelieutenant Bagensteger von der Reserve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 zum Premierlieutenant befördert.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 14. d. Mis. ist folgendes bestimmt worden: Der Major Neumann, Ingenieur vom Platz in Rastatt, wird mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und der Hauptmann Freiherr v. Hofmungen genannt Hene von der dritten Ingenieur-Inspektion zum Ingenieur vom Platz in Rastatt ernannt.

Vom 1. Bataillon (Neuß) 6. Rheinischen Landwehr-Regiments Nr. 68 wird der Vicewachtmeister Busch zum Secondelieutenant der Reserve des Kurwärtischen Dragoner-Regiments Nr. 14 befördert.